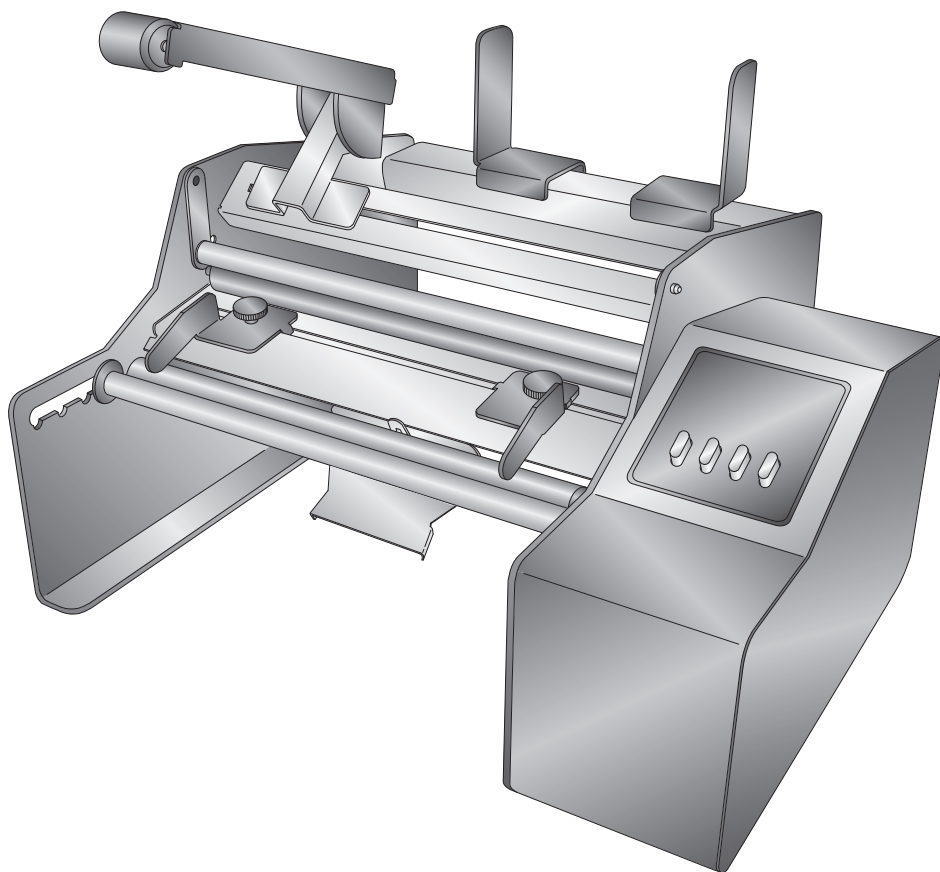


AP360e

AP362e

LABEL APPLICATOR



Entpacken und Aufbau	3
Einlegen des Etikettenmaterials	4
Einlegen der Behälter	10
Anbringen des Etiketts	13
Etikettenführung	16
Fehlerbehebung und Wartung	17
Spezifikationen	19

PRIMERA

© 2009 Alle Rechte vorbehalten.

Schnellstart

Hinweise: Die Informationen in diesem Dokument können ohne Hinweis geändert werden. ES GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG JEGLICHER ART AUF DIESES MATERIAL, INKLUSIVE, ABER NICHT AUSSCHLIEßLICH AUF, DER ENTHALTENEN ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Es wird keine Haftung für hierin enthaltene Fehler oder für zufällige oder daraus folgende Schäden in Verbindung mit der Ausstattung, Leistung oder den Gebrauch von diesem Material übernommen. Diese Dokument enthält eigentumsbezogene Informationen, die urheberrechtlich geschützt sind. Alle Rechte vorbehalten. Es darf ohne schriftliche, vorherige Zustimmung kein Teil aus diesem Dokument kopiert, nachgebildet oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Markenzeichenvereinbarung: Windows ist ein registriertes Markenzeichen der Microsoft Corporation. Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum des jeweiligen Herstellers.

Druckhistorie:

Edition 1.2, #110509, Copyright 2009, Alle Rechte vorbehalten.

FCC Einhaltungserklärung: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC Regeln. Der Betrieb unterliegt den zwei folgenden Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädliche Beeinträchtigungen hervorrufen und (2) dieses Gerät muss jegliche Beeinträchtigung einstecken können, inklusive Beeinträchtigungen, die einen unerwünschten Betrieb hervorrufen.

Dieses Produkt wurde dafür entwickelt, um mit einem bei UL gelisteten Stromnetzteil der Klasse „Class 2“ oder „LPS“ mit 12VDC, 4,5A oder höherer Ausgangsleistung betrieben zu werden. Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen eines Class A Digitalgerätes, gemäß Teil 15 der FCC Regeln. In einem häuslichen Umfeld, kann dieses Produkt zu Funkstörungen auslösen, in welchem Fall der Benutzer angebrachte Maßnahmen vornehmen sollte. Dieses Gerät kann Radiofrequenzen ausstrahlen und nutzt diese auch und kann, falls nicht nach der Anleitung installiert und benutzt, zur Beeinträchtigung von Funkverkehr führen. Allerdings wird nicht garantiert, dass eine Beeinträchtigung ausgeschlossen werden kann. Sollte dieses Gerät schädliche Beeinträchtigungen bei Funk- oder Fernsehempfang hervorrufen, was durch das an- und ausstellen des Gerätes ermittelt werden kann, wird der Benutzer dazu angehalten diese Beeinträchtigungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Platzieren oder richten sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen sie das Gerät an einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Setzen sie sich für Hilfe mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio- / Fernstechniker in Verbindung.

Die Benutzung von abgeschirmten Kabeln ist notwendig um die Voraussetzungen für einen Class A gemäß Teil 15 der FCC Regeln zu erfüllen. Wenn Sie Änderungen jeglicher Art oder Modifikationen vornehmen, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung zugelassen sind, kann dies dazu führen, dass Sie die Berechtigung zu dem Betrieb und/oder Garantieansprüche verlieren.

Für Benutzer aus Kanada: Diese Digitalgerät überschreitet die Grenzen von Funkstörungen für Class A Digitalgeräte, gemäß der gesetzlichen Vorschriften für Funkstörungen des Canadian Department of Communications, nicht. Le present appareil numerique n'emet pas de bruits radioelectriques depassant les limites applicables aux appareils numeriques de la class A prescrites dans le Reglement sur le brouillage radioelectrique edicte par le ministere des Communications du Canada.

Allgemeine Sicherheitshinweise.

Hinweis: Hinweise werden dafür genutzt Ihnen Installations-, Bedienungs- oder Wartungsinformationen mitzuteilen. Sie sind zwar wichtig, aber nicht Sicherheitsrelevant.

Vorsicht: Vorsicht wird benutzt, um Sie auf Risiken hinzuweisen, welche zu Beschädigungen des Gerätes führen können, wenn sie ignoriert werden.

Warnung: Warnung bedeutet, dass ein potentielles Sicherheitsrisiko vorliegt und Ihnen Vorgehensweisen aufgezeigt werden, die Sie genau befolgen müssen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.



WARNUNG!

SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN. ENTFERNEN SIE DAS AUSSENGEHÄUSE NICHT, UM DIE GEFAHR EINES STROMSCHLAGES ZU REDUZIEREN. ES BEFINDEN SICH KEINE TEILE IM GERÄT DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN MÜSSEN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG SERVICEPERSONAL. BETREIBEN SIE DAS GERÄT NUR MIT DEM AUF DER RÜCKSEITE DES GERÄTES ODER DEM NETZTEIL ANGEGEBENEN SPANNUNGEN.



WARNUNG!

TRAGEN SIE WÄHREND DES BETRIEBS DES AP360/362 KEINE LOCKER SITZENDE KLEIDUNG WIE LONG SLEEVES ODER KRAWATTEN. DER MOTOR DES GERÄTS IST SEHR STARK UND IHRE KLEIDUNG KÖNNTE WÄHREND DIE ETIKETTEN ANGEBRACHT WERDEN VON DEM WALZENANTRIEB ERFASST WERDEN.

Abschnitt 1: Entpacken und Aufbau

Vielen Dank für den Erwerb des AP360e oder AP362e Label Applicators (im Folgenden als „Etikettiermaschine“ bezeichnet). Flaschen, Dosen etc. werden gemeinsam als „Behälter“ erwähnt. Diese Anleitung bezieht sich auf zwei Modelle unserer Etikettiermaschinen. Der AP362e besitzt ein Bedienelement, welches Ihnen ermöglicht die Etiketten zu zählen und er kann zwei verschiedene Etiketten am gleichen Behälter anbringen. Der AP360e besitzt kein Bedienelement und keine Funktion zum Anbringen von zwei Etiketten an einem Behälter.

Zum Lieferumfang der Etikettiermaschine gehören ein Stromkabel, ein 12 Volt Netzteil und die auf der **Abbildung 1-1** abgebildeten Gegenstände. Der Rollenhalter, die Rollenführung und der Rollenabstandshalter befinden sich zusammen mit dem Stromkabel in dem Zubehörkarton. Sie müssen sie wie auf **Abbildung 1-1** anbringen. Schließen Sie das Stromkabel an und legen Sie den Stromschalter um (**Abbildung 1-2**). Entnehmen Sie den Fußschalter und das Fußschalterkabel aus der Vorderseite der Etikettiermaschine. Entfernen Sie die Transportbefestigungen der Behälter-leerlaufrolle.

Abbildung 1-1.

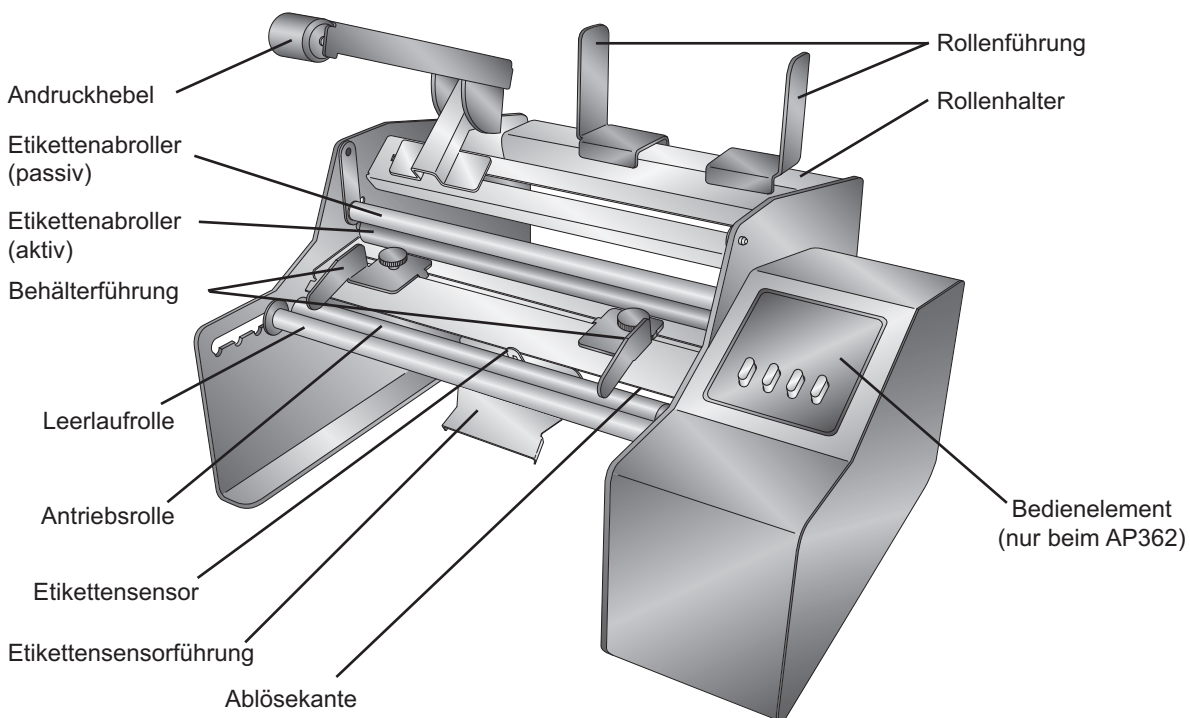
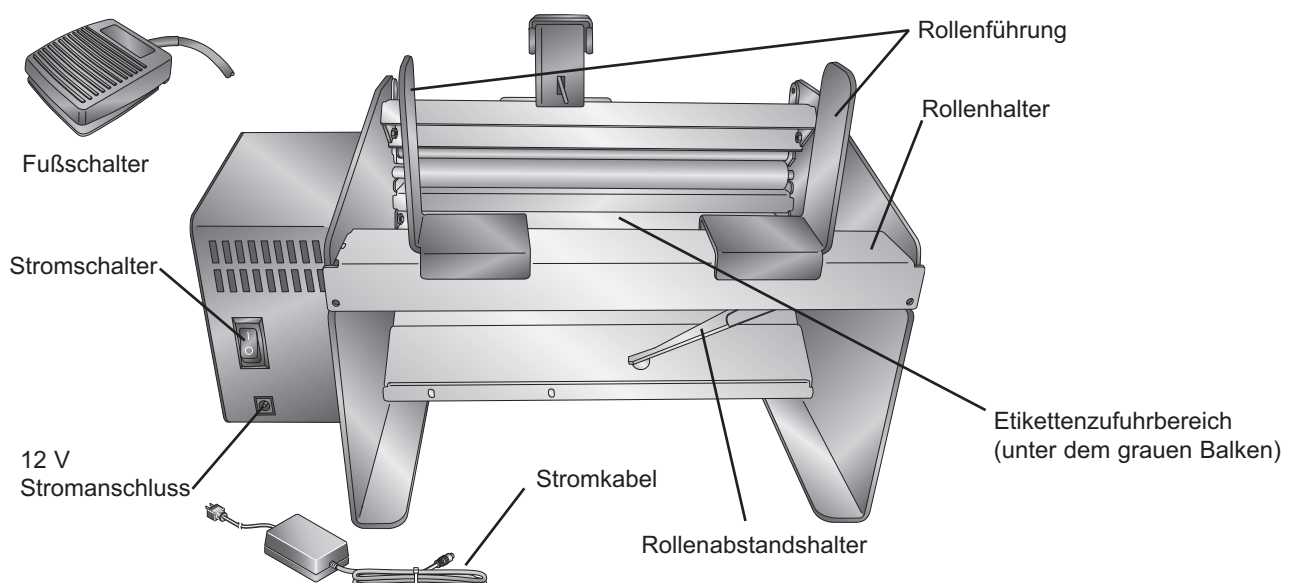


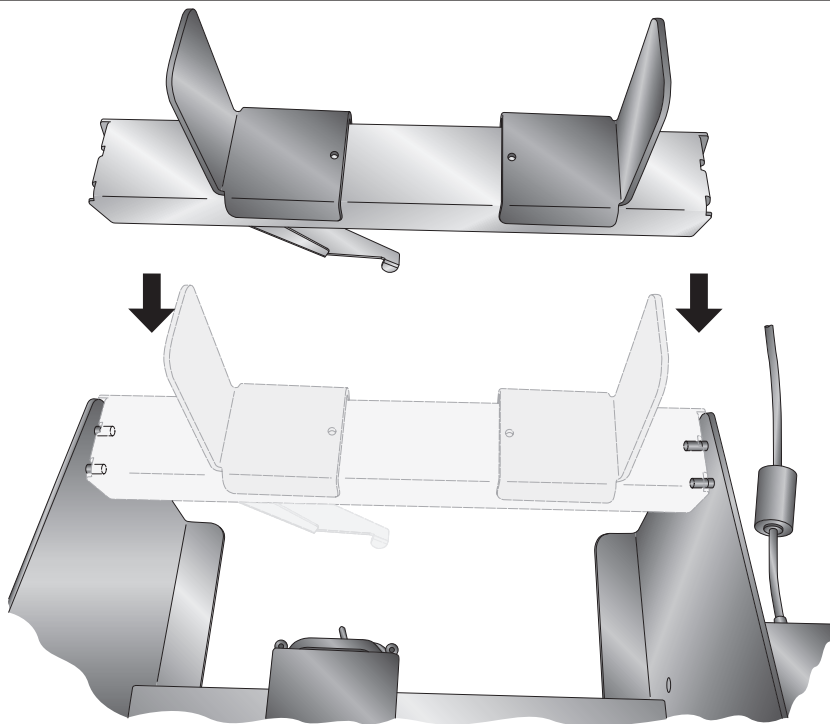
Abbildung 1-2.



Abschnitt 2: Einlegen des Etikettenmaterials

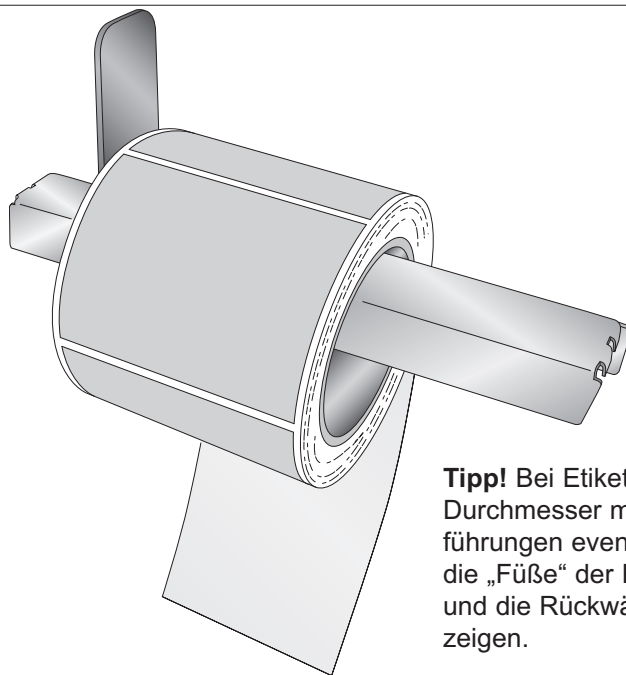
1. Entfernen Sie den Rollenhalter mit der Rollenführung von der Etikettiermaschine. Die Rollenführung und der Rollenabstandshalter sind entfern- und anpassbar. Durch Magneten werden Sie fixiert. (*Abbildung 2-1.*)

Abbildung 2-1.



2. Entfernen Sie eine der Rollenführungen und den Rollenabstandshalter vom Rollenhalter.
3. Schieben Sie die neue Etikettenrolle gegen die verbleibende Rollenführung auf den Rollenhalter. Das lose Ende der Etikettenrolle muss dabei wie auf *Abbildung 2-2* nach unten hängen.

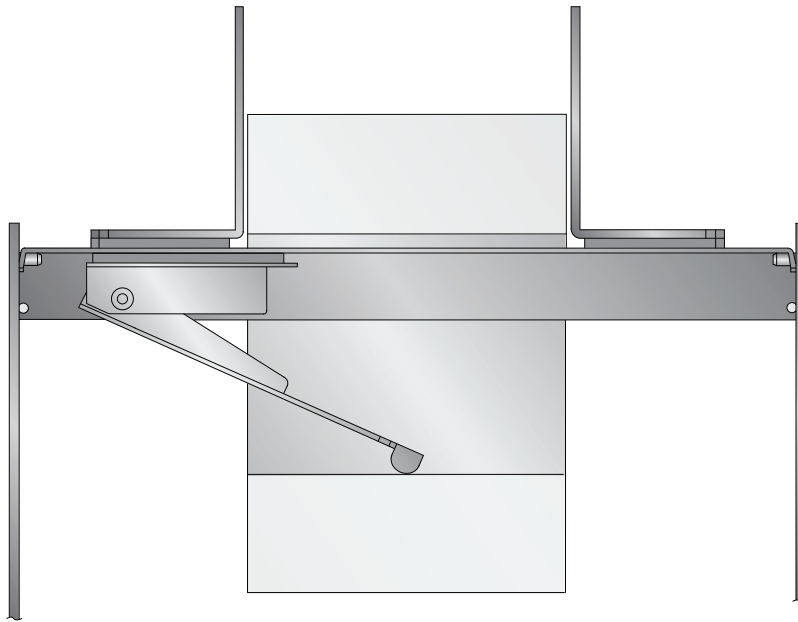
Abbildung 2-2.



Tipp! Bei Etikettenrollen mit geringerem Durchmesser müssen Sie die Rollenführungen eventuell umdrehen, so dass die „Füße“ der Führungen nach außen und die Rückwände zur Etikettenrolle zeigen.

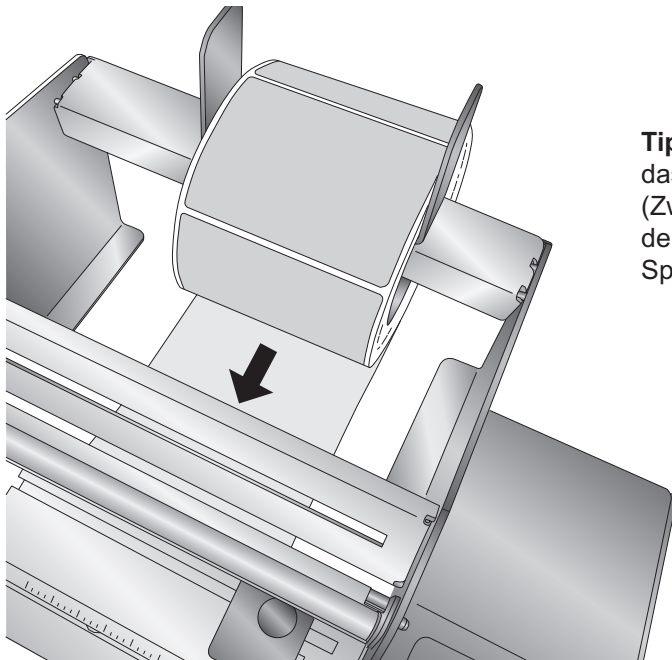
4. Bringen Sie den Rollenabstandshalter auf der Unterseite des Rollenhalters an. Der Rollenabstandshalter kann auf beiden Seiten der Rolle angebracht werden, lediglich die abgerundete Spitze des Rollenabstandshalters sollte mittig innerhalb der Rolle platziert sein. Der Arm der Halterung ist mit einer Feder ausgerüstet, so dass er die Rolle nach unten drückt. Dies beugt Ausrichtungsproblemen gegen Ende des Etikettenrollenbestands vor. (*Abbildung 2-3.*)

Abbildung 2-3.



5. Bringen Sie nun wieder die zweite Rollenführung auf dem Rollenhalter an. Die Rollenführung muss nah an der Etikettenrolle anliegen, ohne sie dabei zu berühren. (*Abbildung 2-4.*)

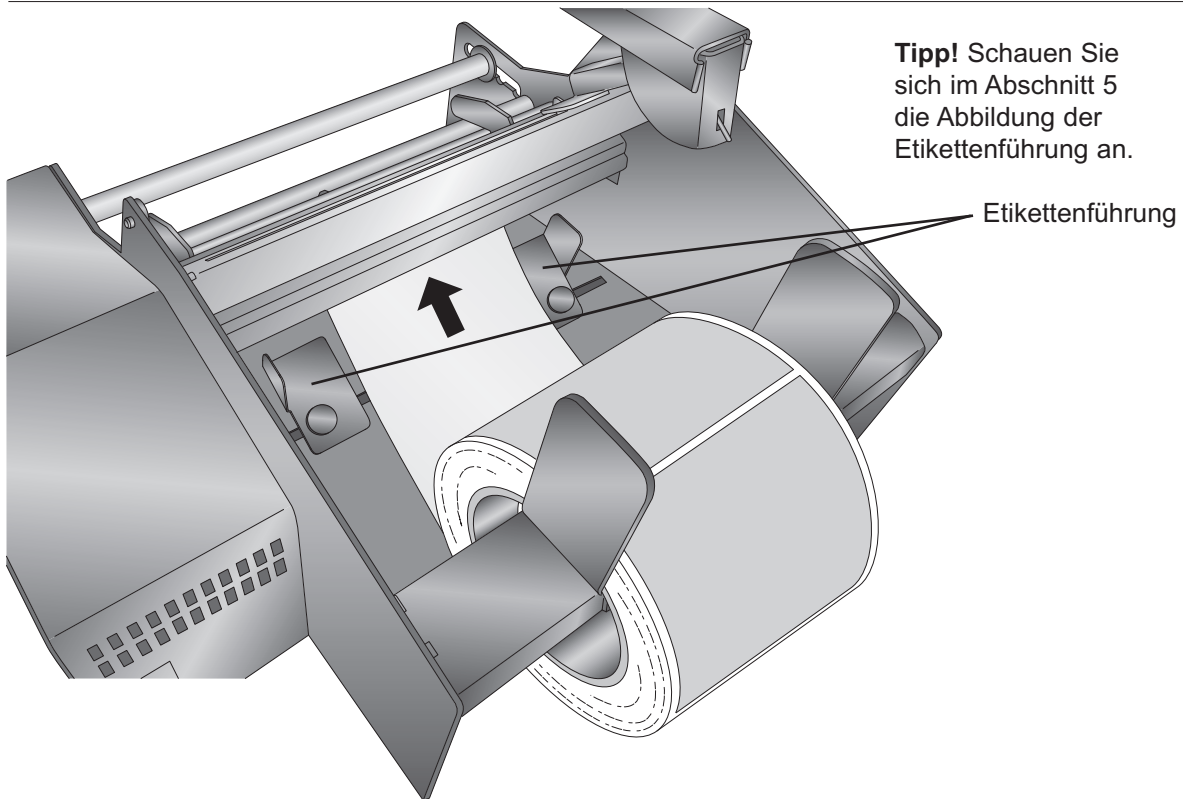
Abbildung 2-4.



Tipp! Die Rollenführungen dürfen das Etikettenmaterial einklemmen. (Zwischen der Etikettenrolle und den Rollenführungen muss Spielraum sein.)

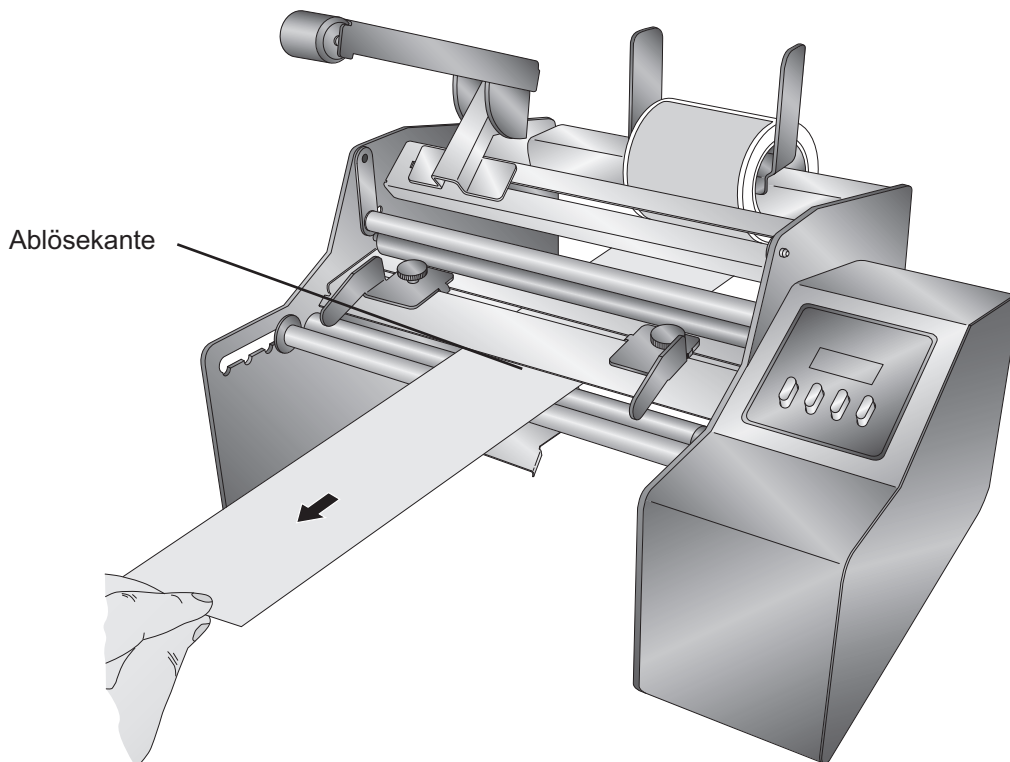
6. Richten Sie die Rolle nun an dem Bereich aus, wo die Etiketten an den Behälter angebracht werden sollen.
7. Ziehen Sie das lose Ende der Etikettenrolle und schieben sie es in den Zufuhrbereich, so dass das Ende direkt unter der Ablösekannte herauskommt. (*Abbildung 2-5.*)

Abbildung 2-5.



8. Ziehen Sie die Etiketten ungefähr 30 cm über die Ablösekannte hinaus. (*Abbildung 2-6.*)

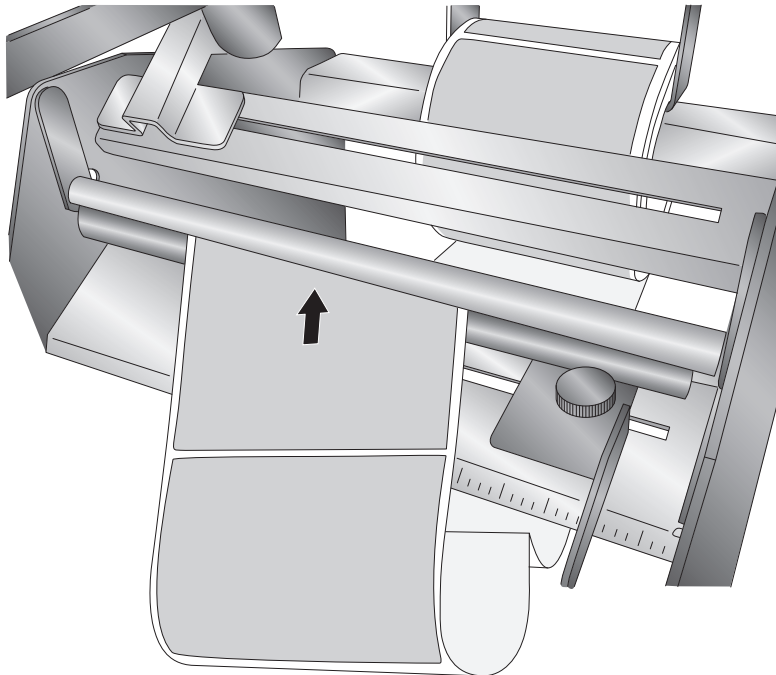
Abbildung 2-6.



9. Nehmen Sie das lose Ende der Etikettenrolle und schieben Sie es zwischen den beiden Etikettenabrollern hindurch.

(Abbildung 2-7.) Um die Etiketten zwischen den Etikettenabrollern hindurch schieben zu können, muss der aktive Etikettenabroller gelöst sein. Bei manchem etwas dickeren Etikettenmaterial könnte es notwendig sein, die Etiketten von der Rolle abzulösen, bevor Sie diesen Schritt durchführen. (Auf Abbildung 2-10 befindet sich eine detaillierte Darstellung der Positionen des Etikettenabrollers.)

Abbildung 2-7.

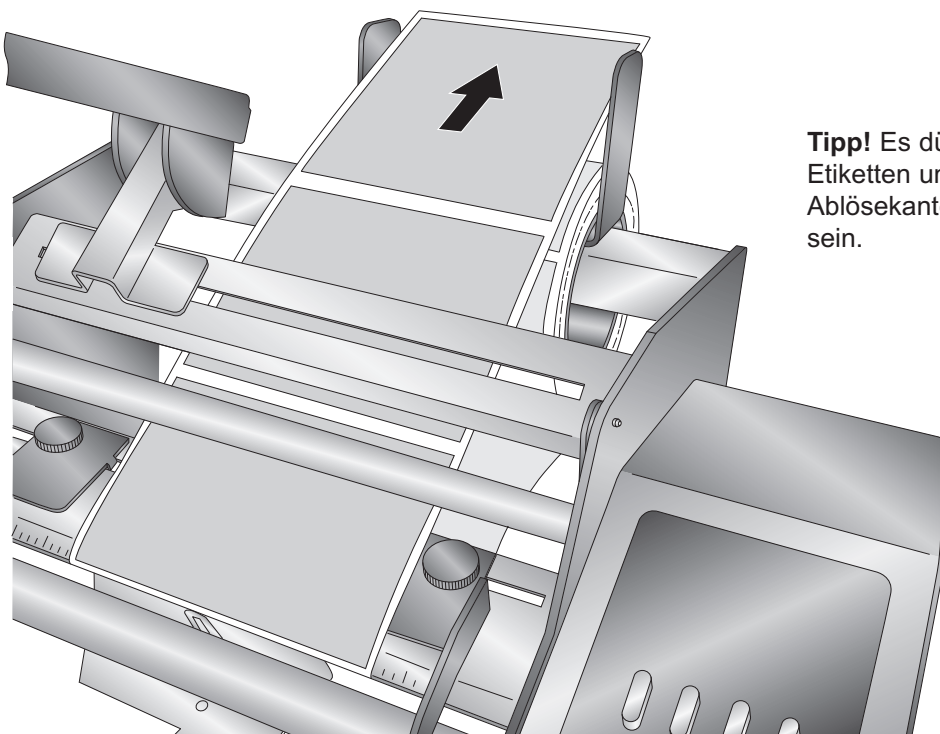


Hinweis: Diese Vorgehensweise setzt voraus, dass die ersten 30 cm des Etikettenmaterials nicht zum Anbringen mit der Etikettiermaschine verwendet werden können. Natürlich können Sie diese Etiketten trotzdem noch selber an den Behältern anbringen.

10. Ziehen Sie die Etikettenrolle weiter hindurch, bis das Ende über der Etikettenrolle liegt. Platzieren Sie anschließend die Etikettenrolle so, dass die Ablösekannte genau zwischen zwei Etiketten liegt.

(Abbildung 2-8.)

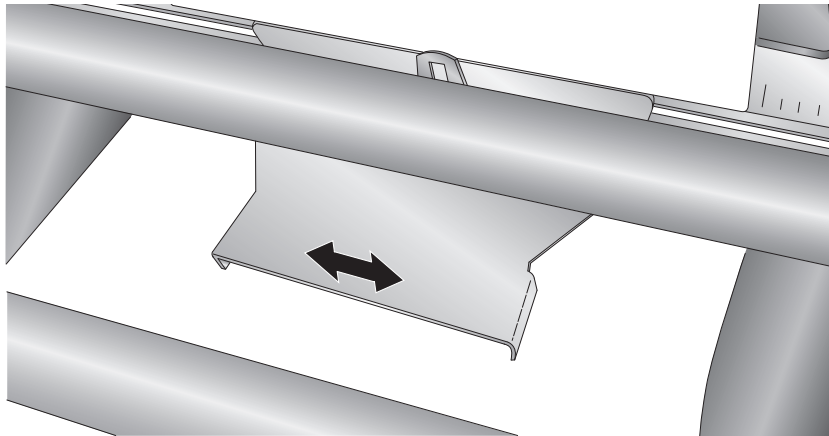
Abbildung 2-8.



Tipp! Es dürfen keine Etiketten um die Ablösekannte geknickt sein.

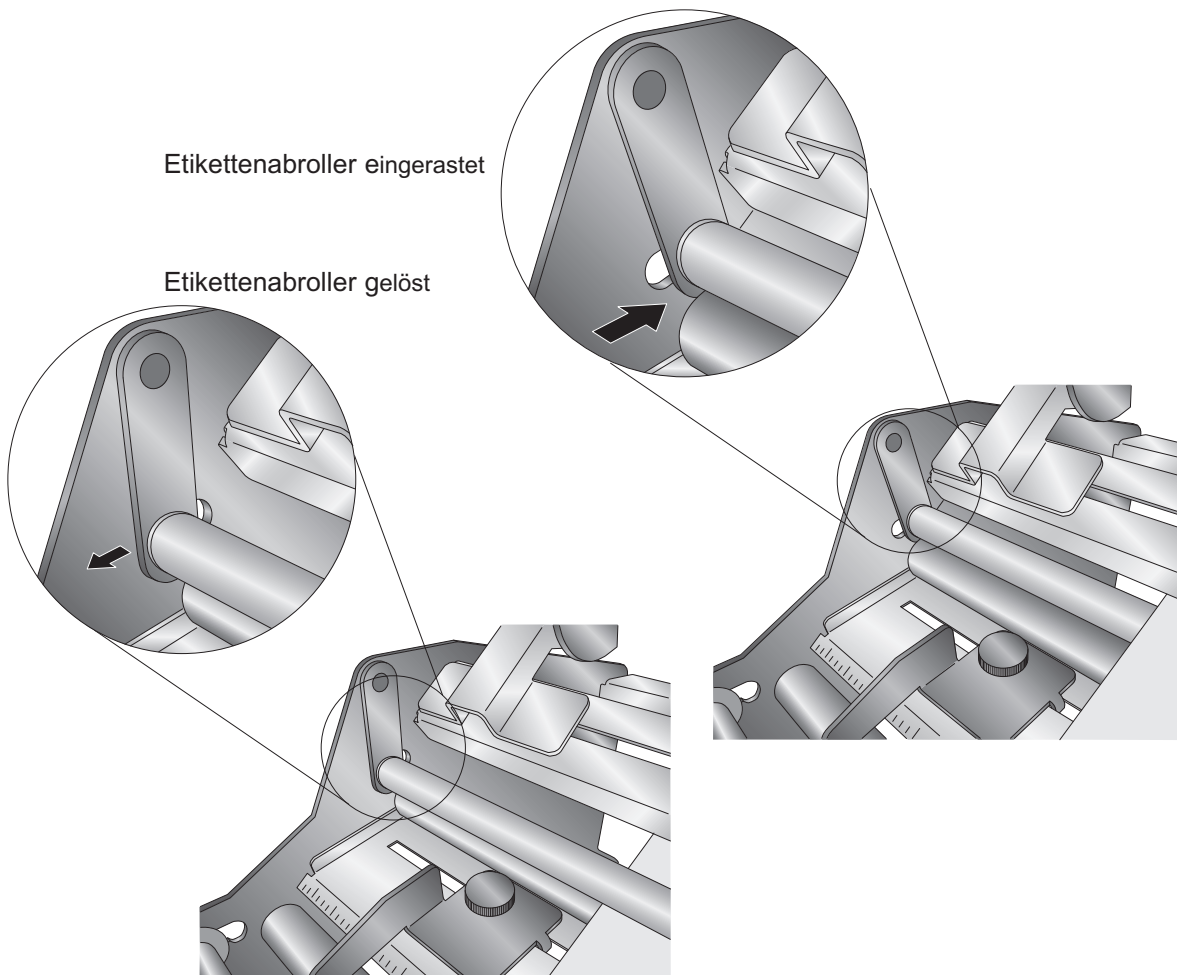
11. Richten Sie den Führungsschacht der Ablösekannte am Verlauf der Etikettenrolle aus, falls dies notwendig sein sollte. Über den Etikettensensorführung müssen Sie den Etikettensensor so ausrichten, dass die Etikettensensor Markierung ungefähr mittig über den Etiketten liegt. (Abbildung 2-9.)

Abbildung 2-9.



12. Drücken Sie den aktiven Etikettenabroller fest nach vorn, bis dieser eingerastet ist. (Abbildung 2-10.)

Abbildung 2-10.



13. Die Zuführung der Etiketten ist abgeschlossen und die Etikettiermaschine ist betriebsbereit.

Hinweis: Stellen Sie die Etikettiermaschine an die Kante eines Tisches, so dass die Etikettenrollen-Reste auf den Boden fallen. Dadurch stören diese nicht den Betrieb der Maschine.

14. Justieren Sie die Etikettenführung so, dass sie die Kanten des Etikettenmaterials berühren. Klemmen Sie die Etiketten nicht zwischen den Führungen ein. Wenn die Führungen lose sind, ziehen Sie diese weg von dem Etikettenmaterial und ziehen Sie die Daumenschrauben fest. Auch wenn die Daumenschrauben fest sind lassen sich die Führungen trotzdem bewegen.

Abbildung 2-11.

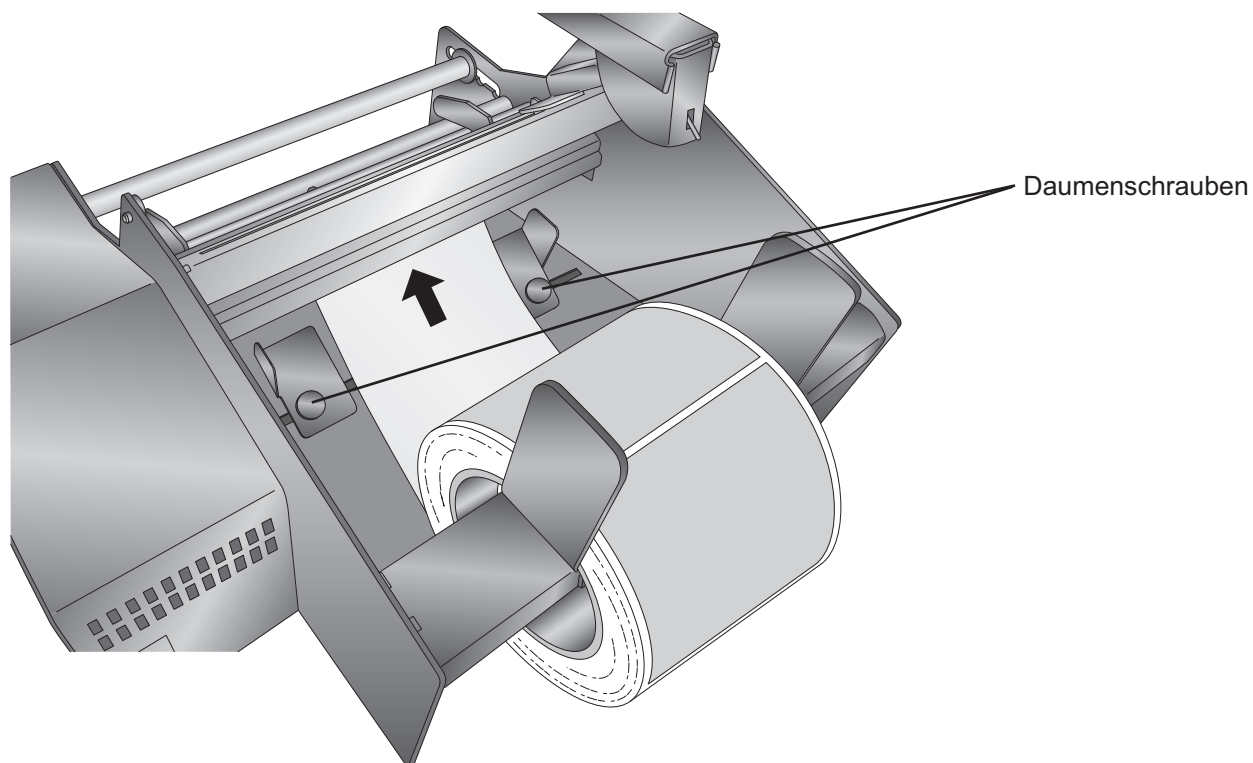
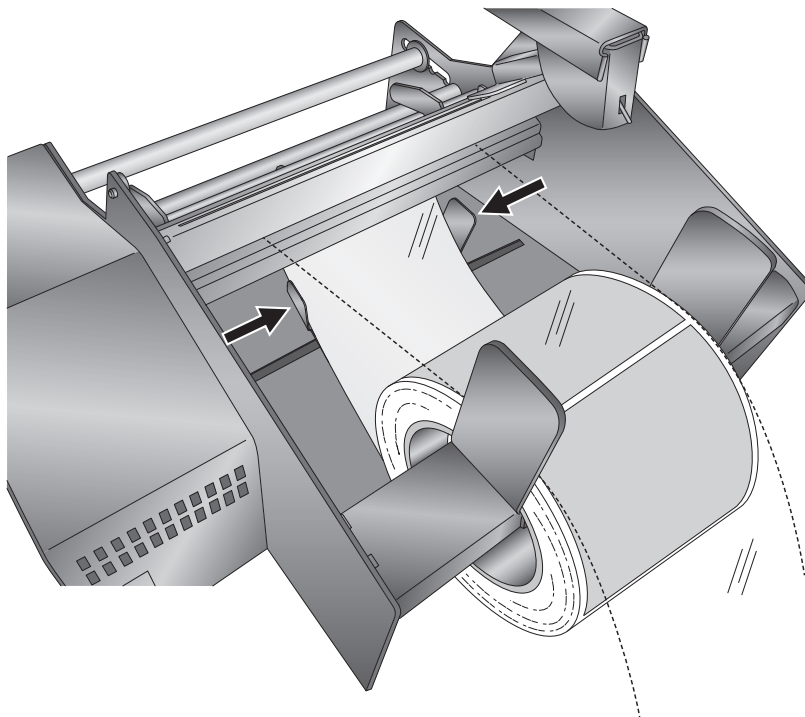


Abbildung 2-12.



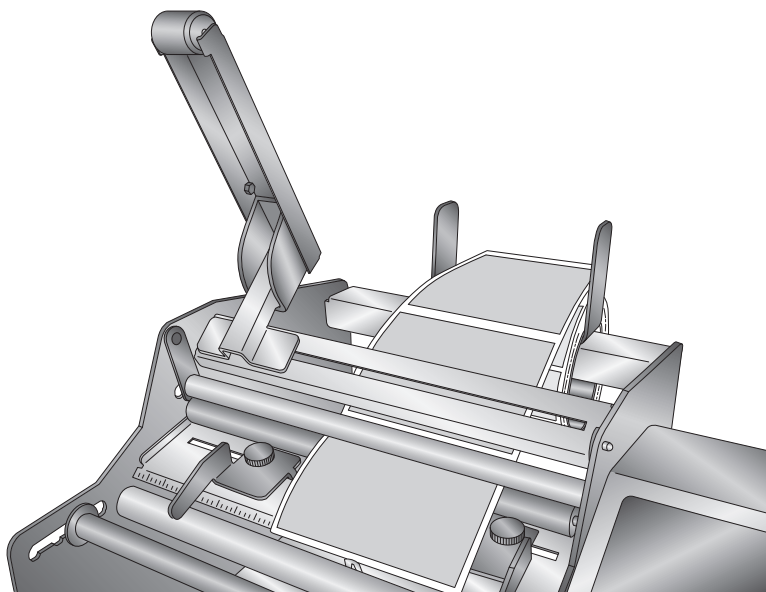
Hinweis: Die Führungen können entfernt und ausgewechselt werden um schmale Etiketten zu fixieren. Um dies durchzuführen müssen Sie nur eine der Führung entfernen. Im Abschnitt 6 erhalten Sie weitere Informationen zur Vorgehensweise.

Abschnitt 3: Einlegen der Behälter

Der AP360e/362e kann Etiketten an einer Vielzahl verschiedener Behälter anbringen, dazu gehören Weinflaschen, Wasserflaschen, Dosen, Gläser, etc. Je nachdem, auf welcher Art von Behälter Sie die Etiketten anbringen, haben Sie verschiedene Optionen. Sie können den Andruckhebel benutzen, um die Behälter gegen die Rollen zu drücken, dies ist aber nicht immer notwendig. Sie können auch einen oder beide Behälterführungen verwenden. In den folgenden Schritten wird Ihnen das Anbringen von Etiketten erläutert. Letztendlich werden Sie für sich selber herausfinden, welche Methode für Ihre Bedürfnisse am besten geeignet ist.

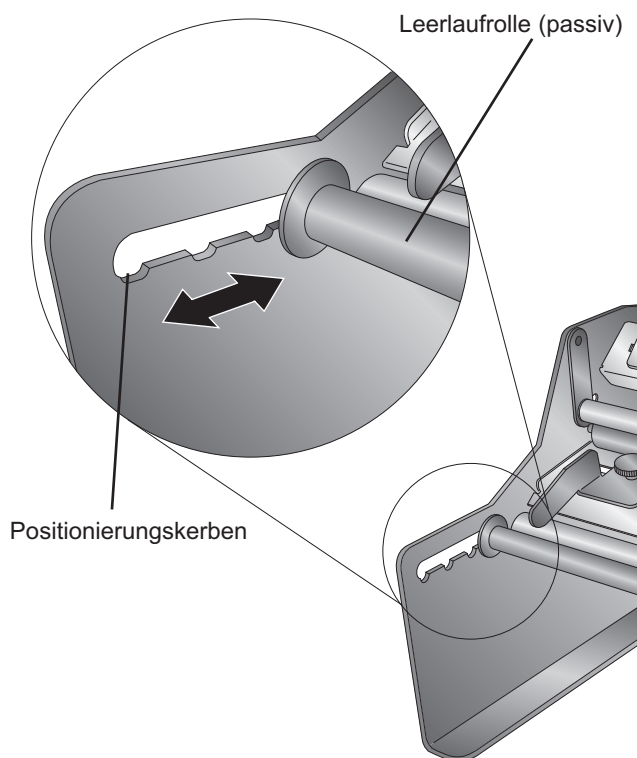
1. Heben sie den Andruckhebel weit über die Höhe der einzulegenden Behälters. (*Abbildung 3-1.*)

Abbildung 3-1.



2. Richten Sie die Leerlaufrolle so aus, dass sich der Behälter in der höchst möglichen Position befindet, bei der der Behälter eine stabile Lage hat. In den Halterungen der Behälterrollen gibt es hierfür vier verschiedene Positionierungs-Kerben. Sollte der Abstand zwischen der Leerlauf- und Antriebsrolle zu groß gewählt sein, sind die Behälter zu niedrig, für das saubere Auftragen der Etiketten. In diesem Fall entstehen beim Auftragen Falten, Unebenheiten oder sie fallen oberhalb des Behälters herunter. Je kleiner der Durchmesser der Behälter ist, desto geringer darf die Entfernung zwischen den Behälter-leerlaufrollen sein. (*Abbildung 3-2.*)

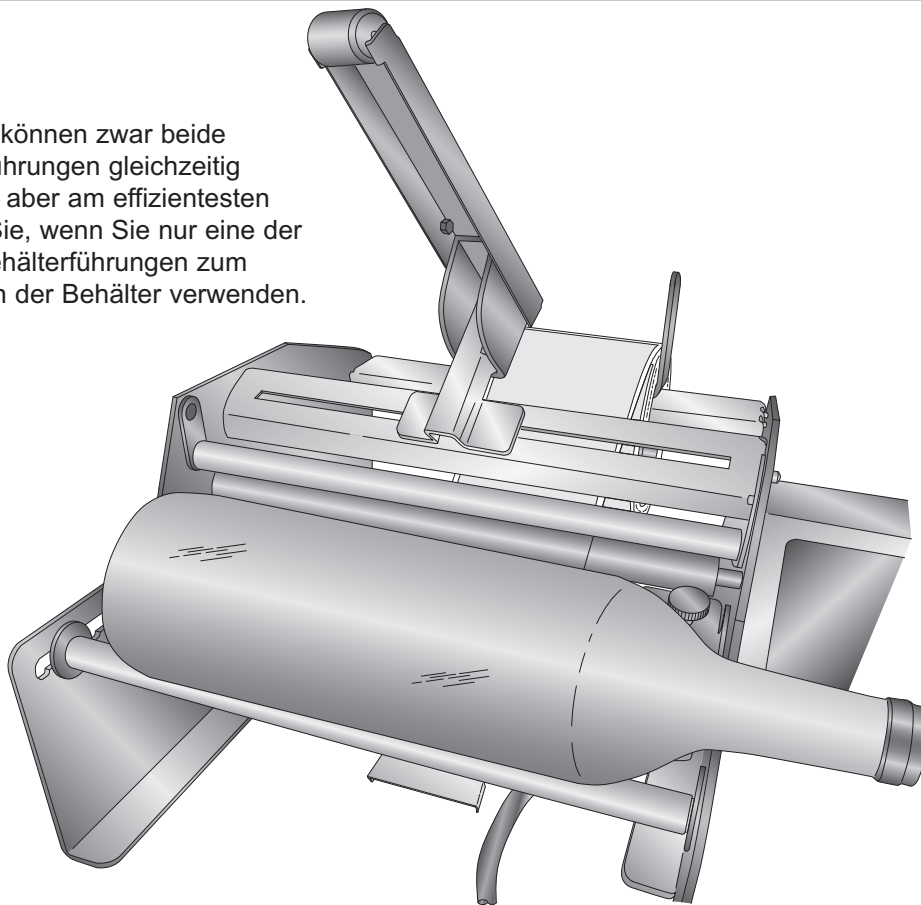
Abbildung 3-2.



- Legen Sie den Behälter auf die beiden Behälterrollen. Achten Sie beim Hineinlegen darauf, dass die Behälter-Ausrichtung mit der Ausrichtung der Etiketten übereinstimmt. (*Abbildung 3-3.*)

Abbildung 3-3.

Tipp! Sie können zwar beide Behälterführungen gleichzeitig benutzen, aber am effizientesten arbeiten Sie, wenn Sie nur eine der beiden Behälterführungen zum Ausrichten der Behälter verwenden.



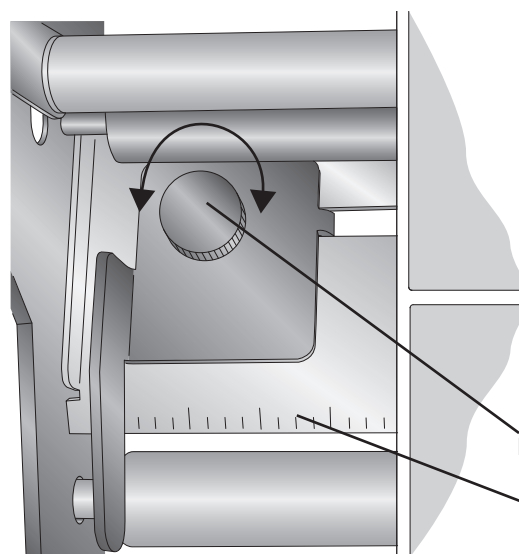
- Richten Sie die Behälterführungen so aus, dass die Etiketten an der gewünschten Stelle der Behälter aufgetragen werden. Da es sehr schwer ist, die Etikettenrollen jedesmal an der gleichen Stelle einzusetzen, empfehlen wir Ihnen die Behälterführungen jedes mal erneut an den Etikettenrollen auszurichten. Sollten Sie verschiedene Behälter mit verschiedenen Etiketten benutzen, empfehlen wir Ihnen die unterschiedlichen Abstände von der Positionsskala abzulesen und zu notieren.

Abbildung 3-4.

- Ziehen Sie zum Fixieren der Behälterführung die Daumenschraube an, sobald Sie die richtige Position gefunden haben.

Wichtiger Hinweis: Für Flaschen mit einem Flaschenhals, wie Wasser-, Bier- oder Weinflaschen, kann nur eine Behälterführung benutzt werden. Schieben Sie die andere Behälterführung ganz nach links oder rechts. Bei Dosen und anderen Behälter ohne abgeschrägten Hals können beide Behälterführungen benutzt werden.

Hinweis: Die Führungen können entfernt und ausgewechselt werden um schmale Behälter zu fixieren. Um dies durchzuführen, müssen Sie nur eine der Führungen entfernen. In Abschnitt 6 erhalten Sie weitere Informationen.



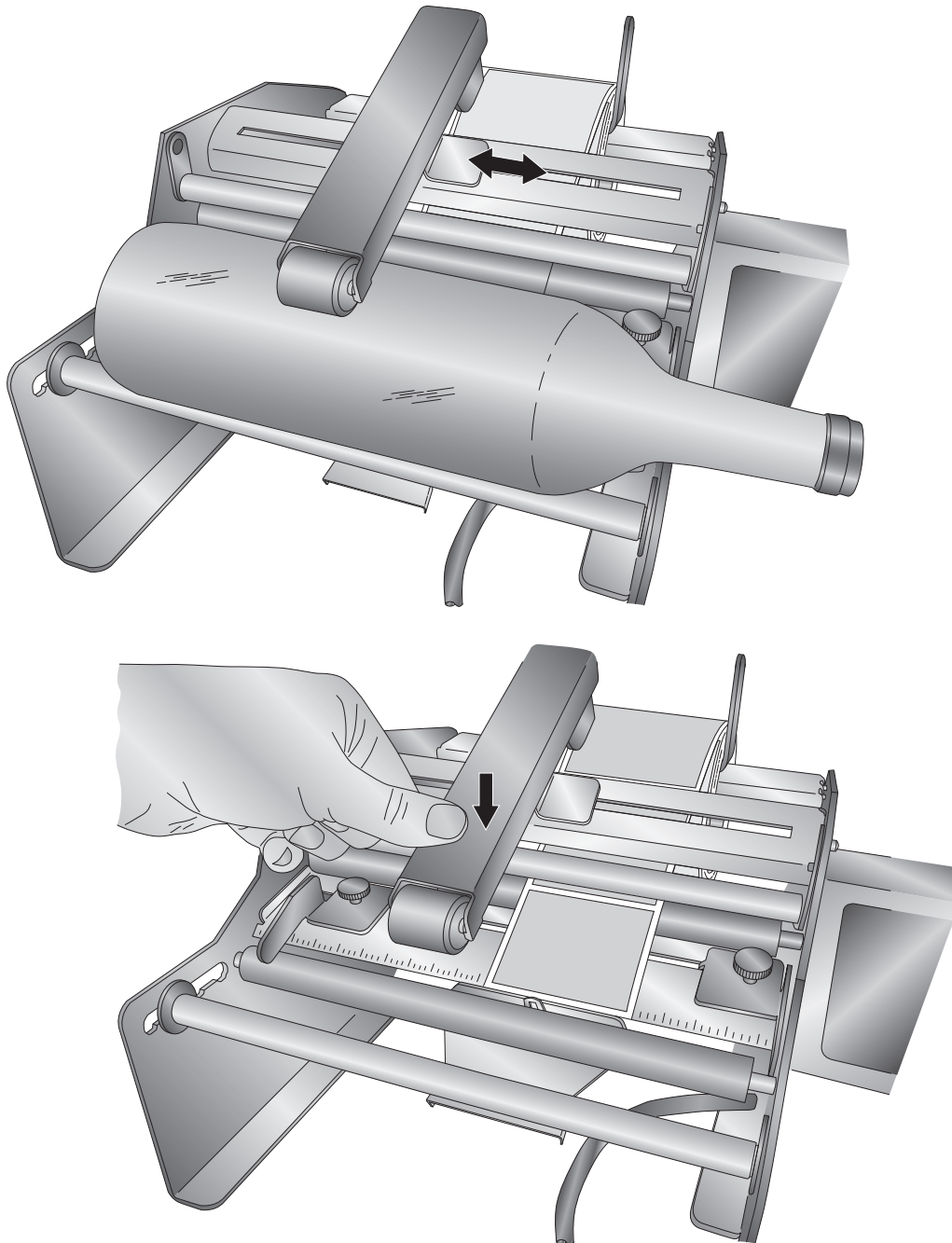
Tipp! Sollte die Etikettenrolle die Daumenschraube verdecken, können Sie versuchen die andere Behälterführung zu benutzen und/oder die Etikettenrolle zu verschieben.

Daumenschraube

Positionsskala

6. Wenn der Behälter eingelegt wurde, schieben Sie den Andruckhebel nach links oder rechts, bis er sich ungefähr mittig über dem Behälter befindet. Drücken Sie den Hebel so weit herunter, bis die Rolle am Ende des Hebels den Behälter berührt. Entnehmen Sie den Behälter und drücken Sie den Hebel weitere 1-1,5 cm herunter und legen Sie anschließend den Behälter erneut ein. Es soll dadurch erreicht werden, dass man den Behälter einfach einlegen kann und trotzdem noch genug Druck auf den Behälter ausgeübt wird. Dieser Druck ist allerdings eher bei kleineren, leichteren Behältern wie Pillendosen wichtig. Bei größeren und/oder schwereren Behältern, wie etwa Weinflaschen, kann der Andruckhebel optional verwendet werden. (Abbildung 3-5.)

Abbildung 3-5.



Abschnitt 4: Anbringen der Etiketten

A. Anbringen eines Etiketts

1. Schalten Sie das Gerät über den Stromschalter ein. Dies kann jederzeit mit oder ohne eingelegtem Behälter getan werden.
2. Legen Sie den Behälter auf die Behälter-leerlaufrollen, wie bereits in Abschnitt 3 beschrieben.

Wichtiger Hinweis: Bei Etikettenrollen ab einem Durchmesser von 152,4 mm (6"), könnte es notwendig sein, die Geschwindigkeit der Etikettiermaschine zu reduzieren. Der AP360e/362e verfügt über einen Modus mit halber Geschwindigkeit, was dazu führt, dass die Motoren mehr Kraft für breitere Etikettenrollen liefern. Zur Aktivierung dieses Modus müssen Sie beim Einschalten des Gerätes den Fußschalter gedrückt halten. Der AP360e/362e kehrt in den normalen Betriebsmodus zurück, sobald Sie das Gerät erneut einschalten, ohne den Fußschalter gedrückt zu halten.

3. Drücken Sie auf den Fußschalter, um das Etikett anzubringen.
4. Entnehmen Sie den Behälter. Die Rollen drehen sich nach jeder Benutzung für 15 Minuten weiter. Sollten Sie diese Einstellung ändern wollen, tun Sie dies jetzt.
5. Legen Sie einen neuen Behälter ein, solange sich die Rollen weiterhin drehen und drücken Sie anschließend erneut den Fußschalter.
6. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Behälter etikettiert sind.

B. Anbringen von zwei verschiedenen Etiketten auf einem Behälter (nur AP362e)

Der AP362e kann zwei Etiketten auf dem gleichen Behälter anbringen. Über das Bedienelement können Sie den Abstand zwischen zwei Etiketten anpassen. Im Geräte-Speicher können neun verschiedene Abstände gespeichert werden. Diese Abstände werden in den Geräte-Speichern F1 - F9 abgelegt. (F-0 steht für den Modus für ein Etikett.) Durch die Auswahl des jeweiligen Geräte-Speichers können Sie einfach zwischen verschiedenen Behältern mit zwei Etiketten wechseln, ohne jedesmal die Abstände neu einzustellen.

Befolgen Sie die folgenden Schritte, um zwei Etiketten auf Ihren Behältern anzubringen.

1. Drücken Sie einmal auf die Schaltfläche Mode, um sich den aktuell ausgewählten Modus anzeigen zu lassen.
2. Drücken Sie wiederholt auf die Schaltfläche Recall/Reset während Ihnen der Modus angezeigt wird, um zu dem gewünschten Geräte-Speicher zu wechseln (F1 - F9). (Drücken Sie wiederholt auf Recall/Reset, um zurück zum Modus für einzelne Etiketten zu wechseln.) (Abbildung 4-1.)
3. Der ausgewählte Geräte-Speicher (F1 - F9) wird noch weitere 2 Sekunden angezeigt, anschließend wird Ihnen der aktuelle Abstandswert für weitere 8 Sekunden angezeigt. Innerhalb dieser 8 Sekunden können Sie den Abstand für diesen Geräte-Speicher über die Schaltflächen + und - anpassen. (Abbildung 4-2.)

Halten Sie + oder - gedrückt, um den Wert schneller zu ändern. Sobald der Wert ausgewählt wurde wird er erneut für weitere 8 Sekunden angezeigt und anschließend in dem Geräte-Speicher abgespeichert. Die Anzeige wechselt danach zurück in den Etikettenzählermodus. Die angezeigten Abstandswerte beziehen sich auf Inches. Es können Werte zwischen 0,01 und 9,99 Inches (0,25 mm bis 253,7 mm) gewählt werden.

Bei Versionen des AP362e mit dem metrischen System beziehen sich die Werte auf Zentimeter. Es können Werte zwischen 00,1 cm (1 mm) und 25,4 cm gewählt werden.

Abbildung 4-1.

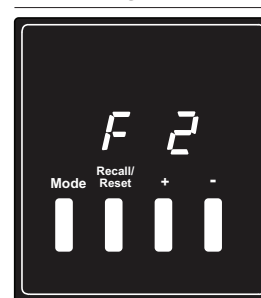
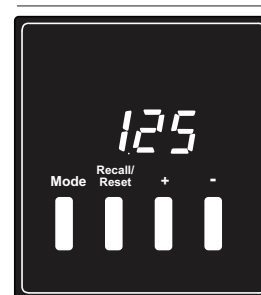


Abbildung 4-2.



- Drücken Sie auf den Fußschalter, um die Etiketten anzubringen. Es werden beide Etiketten angebracht, ohne dass der Fußschalter ein zweites Mal betätigt werden muss. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um auf einem anderen Geräte-Speicherplatz einen weiteren Abstandswert abzuspeichern.

Hinweis: Bei den Abstandswerten handelt es sich um grobe Werte. Die tatsächlichen Abstände werden durch die Leerlaufrolle beeinflusst.

C. Ermittlung des benötigten Abstands zwischen zwei Etiketten.

Falls sie zwei Etiketten auf einem Behälter anbringen wollen, sollen diese sich wahrscheinlich direkt gegenüber liegen, so dass die Abstände zwischen den Etiketten auf beiden Seiten der Etiketten gleich groß sind. Verwenden Sie diese Formel, um den hierfür benötigten Abstand zu ermitteln. (siehe Abschnitt 4B).

- Berechnen Sie zuerst den Umfang des betreffenden Behälters.

$$\text{Durchmesser des Behälter} \times \pi = \text{Umfang}$$

- Ziehen Sie anschließend von dem errechneten Umfang die Breiten der beiden anzubringenden Etiketten ab und teilen Sie den Restwert durch zwei.

$$(\text{Umfang} - \text{Breite der vorderen Etikette} - \text{Breite der hinteren Etikette}) / 2$$

- Ziehen Sie nun noch den Abstand zwischen den Etiketten auf der Etikettenrolle von dem in Schritt 2 ermittelten Wert ab.

Beispiel:

Wenn die Flasche einen Durchmesser von 8,15 cm hat, das Etikett auf der Vorderseite 13 cm breit ist, das Etikett auf der Rückseite 5 cm breit ist und der Abstand zwischen den Etiketten auf der Etikettenrolle 0,3 cm (3 mm) beträgt, würde der Abstandswert 3,5 cm betragen.

$$8,15 \text{ cm} \times \pi = 25,60 \text{ cm}$$

$$(25,60 \text{ cm} - 13 \text{ cm} - 5 \text{ cm}) / 2 = 3,8 \text{ cm} - 0,3 \text{ cm} = \mathbf{3,5 \text{ cm}} \text{ (cm} \times 0.39 = \text{inches)}$$

Hinweis: Der auf diese Weise ermittelte Wert dürfte dem tatsächlich benötigten Abstand sehr nahe kommen. Eventuell muss der Wert allerdings noch etwas angepasst werden, je nachdem in welchen Positionen sich die Behälter und Leerlaufrollen befinden.

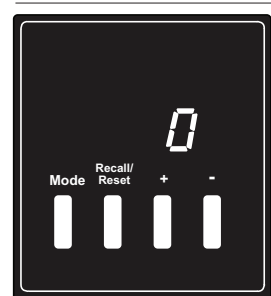
D. Etiketten zählen (nur AP362e)

Bei den Standardeinstellungen zählt der AP362e die Anzahl der angebrachten Etiketten. Der Zähler wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Sobald Sie irgendeine der Schaltflächen auf dem Bedienelement drücken, verschwindet die Zählanzeige. Zehn Sekunden nach dem Drücken der Schaltfläche erscheint sie wieder. (Abbildung 4.3.)

Halten Sie die Recall/Reset Schaltfläche 5 Sekunden lang gedrückt, um den Zähler auf Null zurück zusetzen.

Hinweis: Der Etikettenzähler wird automatisch auf Null zurückgesetzt, wenn Sie das Gerät ausschalten.

Abbildung 4-3.



E. Zwischen dem metrischem und englischem Maßeinheiten wechseln.

Der AP362e kann sowohl mit Zentimetern als auch mit Inches arbeiten. Um zwischen diesen beiden Maßeinheiten zu wechseln, befolgen sie die folgenden Schritte.

Englisch (Inches):

1. Schalten sie das Gerät aus.
2. Halten Sie beim erneuten Anschalten des Gerätes die Schaltflächen „Mode“ und „+“ gedrückt.
3. Während des Startvorgangs wird nun als erstes Zeichen der Firmware Version ein „-“ angezeigt.

Metrisch (Zentimeter):

1. Schalten sie das Gerät aus.
2. Halten Sie beim erneuten Anschalten des Gerätes die Schaltflächen „Mode“ und „-“ gedrückt.
3. Während des Startvorgangs wird nun als erstes Zeichen der Firmware Version ein „+“ angezeigt.

F. Einstellung des Behälter-Rollenmotors.

In der Grundeinstellung dreht sich die Behälterrolle nach dem Etikettiervorgang automatisch weiter. Dieses Verhalten soll die Arbeitsgeschwindigkeit erhöhen, allerdings lässt diese Methode die Etikettierung an einer bestimmten Positon des Behälters nicht zu. Um dies zu ermöglichen, können Sie dieses Verhalten folgendermaßen deaktivieren:

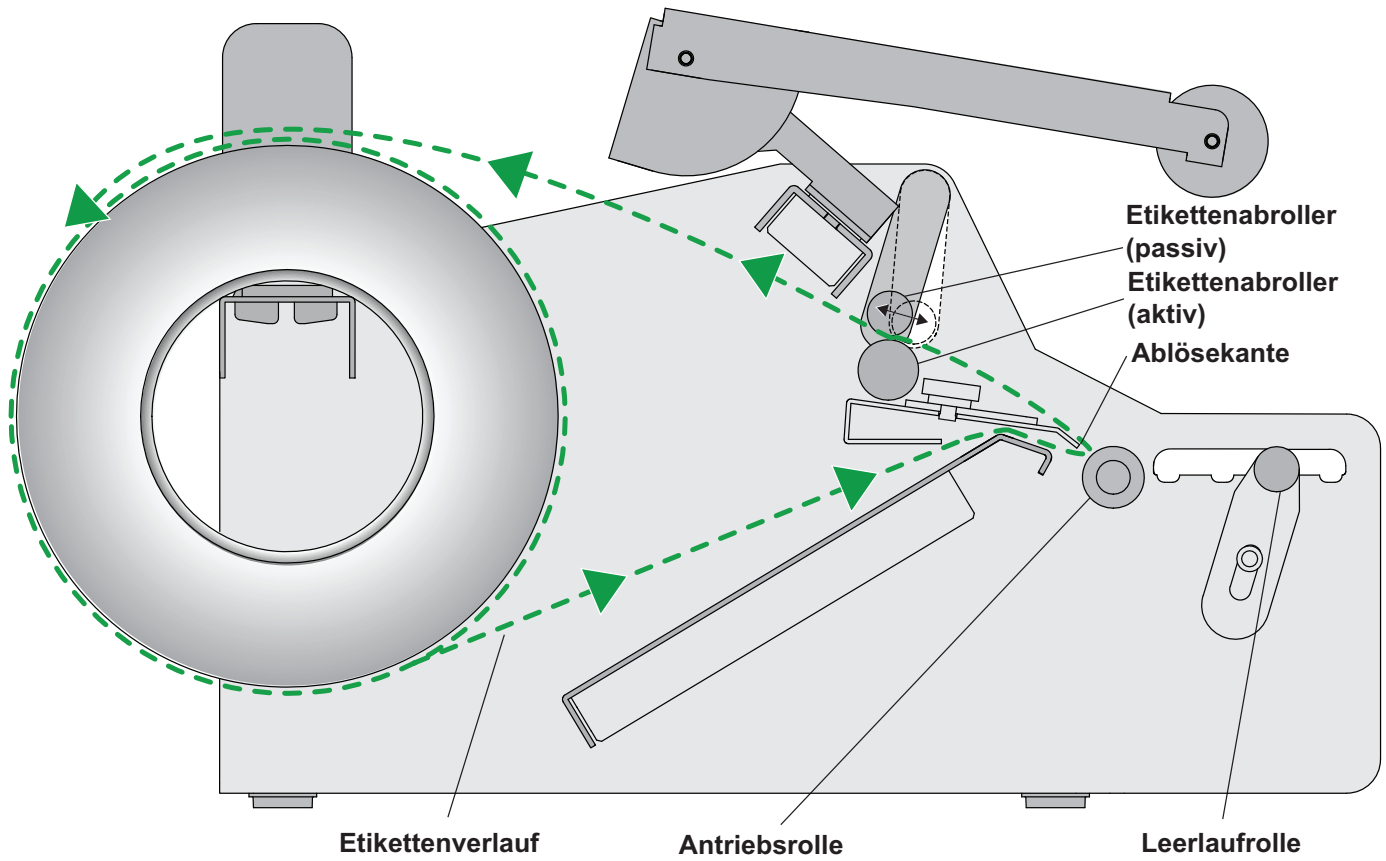
Rolle läuft nach Etikettiervorgang automatisch weiter (Grundeinstellung):

1. Gerät ausschalten.
2. Halten Sie den Recall und den "+" Knopf zusammen gedrückt und schalten Sie das Gerät ein.

Rollenstop nach Etikettiervorgang:

1. Gerät ausschalten
2. Halten Sie den Recall und den "-" Knopf zusammen gedrückt und schalten Sie das Gerät ein.

Etikettenführung



Abschnitt 6: Fehlerbehebung und Wartung

Fehlerbehebung

Kegelförmige Flaschen.

Viele Weinflaschen sind leicht kegelförmig. Wenn Sie für solche Flaschen die in diesem Handbuch erläuterten Methoden zum Anbringen von Etiketten anwenden, werden die Etiketten schief angebracht. In diesem Fall kann die Stellung der Leerlaufrolle der Form des Behälters angepasst werden, um die Etiketten dennoch gerade anbringen zu lassen. Wenn Sie zum Beispiel normalerweise beim Anbringen der Etiketten die Leerlaufrolle in der dritten Positionierungskerbe von der aktiven Behälter-leerlaufrolle aus eingelegt haben, legen Sie die eine Seite der passiven Behälter-leerlaufrolle in die dritte und die andere Seite in die vierte Kerbe.

Motorstillstand bei Etikettenbreiten von 15,3 cm (6") oder mehr.

Bei Etiketten mit einer Breite von 15,3 cm (6") und mehr kann es notwendig sein die Geschwindigkeit der Etikettiermaschine zu reduzieren. Der AP360e/362e verfügt über einen Modus mit halber Geschwindigkeit, bei dem die Motoren mehr Kraft entwickeln. Um diesen Modus zu aktivieren, halten Sie beim Einschalten des Gerätes den Fußschalter gedrückt. Der AP360e/362e kehrt in den normalen Modus zurück, wenn Sie ihn erneut aus- und wieder einschalten, ohne den Fußschalter zu drücken.

AP360e/362e läuft langsam.

Lesen Sie Abschnitt 6.2. Stellen Sie sicher, dass der Fußschalter beim Einschalten des Gerätes nicht gedrückt ist.

Behälter mit geringem Durchmesser.

Kleine Behälter mit einem Durchmesser knapp oberhalb des geringsten zulässigen Durchmessers von 1,5 cm (6"), werden gelegentlich von dem aufzubringenden Etikett von den Rollen gestoßen. Üben Sie während des Anbringens der Etiketten auf sehr kleine Behälter mit der Hand zusätzlichen Druck auf den Andruckhebel aus. Auf diese Weise verhindern Sie das Herunterfallen der Behälter von den Rollen.

Die Etiketten werfen Blasen oder haben Falten.

Falten und Blasen können beim Anbringen von Etiketten auftreten, wenn der Behälter nicht komplett rund, nicht glatt ist oder er Beulen oder Unebenheiten hat. Um die Falten und Blasen zu minimieren, können Sie die Etiketten, während sich der Behälter dreht, mit der Hand glattstreichen. Hierfür müssen Sie die Etiketten allerdings ohne die Benutzung des Andruckhebels anbringen.

Wartung

Die Etiketten-Ecken knicken über oder bleiben am Sensor hängen wenn sie auf den Behälter etikettiert werden.

1. Im Laufe der Zeit kann sich der Kleber vom Etikett lösen und sich an der Sensorfläche über den Behälter-leerlaufrollen sammeln. Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen den Sensor mit einem Wattestäbchen und Alkohollösung.
2. Stellen Sie sicher, dass der Sensor in der Mitte des Etiketts positioniert ist.

Lösen des passiven Etikettenabrollers.

Lösen Sie den passiven Etikettenabroller, wenn Sie die Etikettiermaschine nicht benutzen. Auf diese Weise minimieren Sie Risiko, dass dauerhafte Abdrücke auf dem aktiven Etikettenabroller entstehen.

Schmieren der Rollenlager.

Primera empfiehlt die vier Rollenlager der aktiven und passiven Etikettenabroller zu ölen. Ölen Sie die Rollenlager nach jeden 50.000 Etikettiervorgängen. Da die Rollenlager bereits im Werk mit einem speziellen Fett behandelt wurden, ist erst nach den ersten 50.000 Behältern ein erstmaliges Ölen notwendig. Für jedes Rollenlager reicht ein Tropfen Maschinen- oder Motoröl aus. Diese Wartung ist optional, allerdings erhöht Sie die Nutzungsdauer des Gerätes vor allem bei mehrstündigem, täglichen Gebrauch.

Reinigen der Etiketten-Lücken-Sensorfläche.

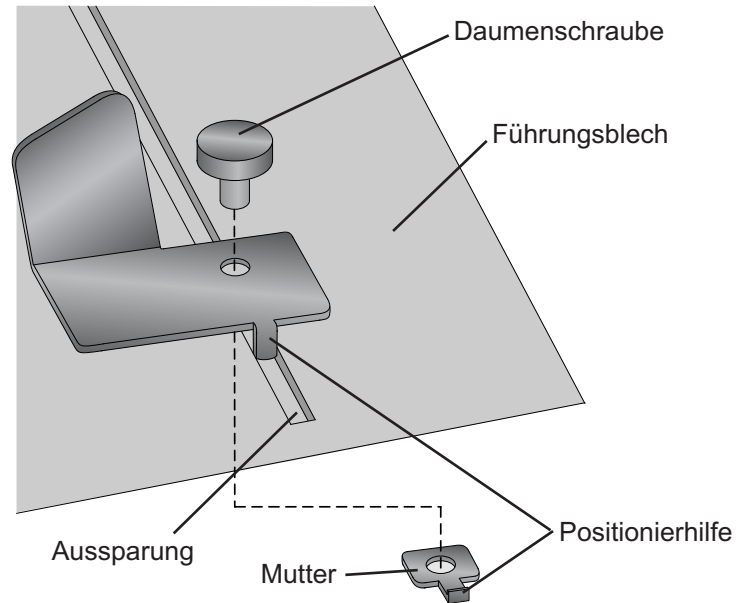
Im Laufe der Zeit kann sich der Kleber vom Etikett lösen und sich an der Sensorfläche über den Behälter-leerlaufrollen sammeln. Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen den Sensor mit einem Wattestäbchen und Alkohollösung.

Austauschen/Umdrehen der Etiketten-/Behälterführungen um schmale Etiketten zu nutzen.

Sie können die Positionen der Behälter- oder Etikettenführungen austauschen um schmale Etiketten oder kürzere Behälter unterzubringen.

Anleitung für die Etikettenführungen

1. Lockern Sie die Daumenschraube und entfernen Sie diese. Halten Sie Ihre Hand unter das Führungsblech um die Mutter aufzufangen, die sonst abfällt.
2. Bewegen Sie die übrig gebliebene Führung auf die andere Seite.
3. Platzieren Sie die Etikettenführung zurück auf das Führungsblech, so dass die Positionierhilfe sich in dem Schlitz befindet.
4. Stecken Sie die Mutter auf die Unterseite des Führungsbleches, so dass die Positionierhilfe so nahe wie möglich an der Positionierhilfe der Etikettenführung sitzt.
5. Führen Sie die Daumenschraube ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.



Anleitung für die Behälterführungen

1. Bewegen Sie eine der Führungen zum Außenrand. Lockern Sie die Daumenschraube und entfernen Sie diese. Halten Sie Ihre Hand unter das Führungsblech um die Mutter aufzufangen, die sonst abfällt. Der Zugang zur Unterseite ist nur an den äußersten Kanten an jeder Seite möglich.
2. Bewegen Sie die übrig gebliebene Führung auf die entgegengesetzte Seite.
3. Platzieren Sie die Behälterführung zurück auf das Führungsblech, so dass die Positionierhilfe sich in dem Schlitz befindet.
4. Stecken Sie die Mutter auf die Unterseite des Führungsbleches, so dass die Positionierhilfe so nahe wie möglich an der Positionierhilfe der Etikettenführung sitzt.
5. Führen Sie die Daumenschraube ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.

Abschnitt 7: Spezifikationen

Behälterbreite:	25,4 mm bis 238 mm (1" bis 9,4")
Behälterdurchmesser:	15 mm bis 170 mm (0,6" bis 6,7")
Behälterform:	Zylinderformen und viele Kegelformen
Etikettenrollendurchmesser:	bis zu 203 mm (8")
Etikettenrollenbreite:	25,4 mm bis 213 mm (1" bis 8,375")
Innendurchmesser der Etikettenrolle:	51,8 mm bis 76,2 mm I.D.) (2" bis 3")
Elektrische Belastbarkeit	12VDC, 5.0A
Strombedarf:	100-240VAC, 50/60 Hz, 60 Watt
Betriebsgeschwindigkeit	10,16 cm/sek. (4,0 in/sek) im normalen Betrieb. 5,08 cm/sek (2,0 in/sek) bei halber Geschwindigkeit bei breiten Etiketten. Siehe Abschnitt 4A, Schritt 2 für mehr Details.
Zertifikate:	UL, UL-C, CE, FCC Class B
Gewicht:	7,26 kg (16 lbs.)
Abmessungen:	340 mmB x 226 mmH x 328 mmT (13,4"B x 8,9"H x 12,9"T)
Garantie:	2 Jahre (nach Produktregistrierung unter www.primeraagarantie.de)
Dicke des Trägermaterials:	0,0508 mm - 0,254 mm (Laufruhe beeinträchtigt die Zuführung – ein Trägermaterial welches zu rutschig oder zu dünn ist wird durch die Andruckrollen gleiten)
Dicke von Etikett + Kleber:	0,127mm - 0.381mm*

*Wichtiger Hinweis:

Biessamkeit/Flexibilität/Stabilität des Etiketts ist ebenfalls ein Faktor für die Dicke von Etikett + Kleber. Wenn das Etikett zu flexibel ist (egal wie dick) kann es sich auf der Sensorfläche verfangen. Polypropylene, Polyester und Vinyl Etiketten neigen zu höherer Flexibilität. Es wird empfohlen, das Etikettenmaterial und den Behälter mit dem Etikettierer zu testen, bevor Sie sich für den Kauf eines Etikettenmaterials entscheiden.

